

Rudolf Schneider ist ein Schütze aus Passion

JUBILÄUM Der Schützenmeister aus der Gründerzeit der bürgerlichen Schützengesellschaft Eifershausen darf sich jetzt Ehrenschnützenmeister nennen. Der Verein selbst blickt im 40. Jahr seines Bestehens voller Zuversicht nach vorn.

VON UNSEREM MITARBEITER WINFRIED EHLING

Eifershausen – „Ein Jubiläum ist ein Grund zum Feiern, aber auch Anlass neue Ziele ins Auge zu fassen“, betonte Schützenmeister Heiko Herrmann zum Fest 40 Jahre Bürgerlicher Schützenverein. Vor den neuen Zielen ist Herrmann allerdings nicht bange, denn er weiß die Jungendlichen unter Leitung von Benedikt Müller hinter sich – und zwar so viele, dass die Trainingsabende für sie nicht mehr ausreichen.

Wohl dem Verein, der solches besitzt. Die Schützenjungend, die im Rahmen des Jubiläums ihr 20-jähriges Bestehen feierte. Zudem kann der Schützenmeister auf zahlreiche, engagierte Mitglieder zurückgreifen, die den Verein am Leben erhalten und ihm ein solides Fundament geben.

Die Jungendlichen Kristina Koch und David Wengler waren es auch, die die Chronik der Eifershausener Schützen aufgedaten. Fast auf den Tag genau wurden demnach vor vier Jahrzehnten der Verein von 19 Personen unter Schützenmeister Walter

Hühner und Sportleiter Rudolf Schneider gegründet.

Einer neu aufgestellten Mannschaft gelang im folgenden Jahr auf Anhieb der Gruppensieg. Nach den Erfolgen wuchs auch das Interesse der Jugend am Schießsport, die bereits 1975 eine eigene Mannschaft stellte. Das Schützenhaus wurde in diesen Jahren innen und außen ausgebaut und es entwickelte sich ein reges Vereinsleben, wozu auch Koch Günther Bauer mit schmackhaftem Essen maßgeblich beitrug.

Die Bogenabteilung gründete sich 1991 und konnte gleich die ersten Erfolge einfahren, nämlich die Teilnahme an den Bayerischen Meisterschaften. Inzwischen haben die Bogenschützen zahlreiche Einzel- und Meistertitel auf ihrem Konto.

Im bisher erfolgreichsten Jahr, 1996, errang die Schützenjungend 21 erste bis dritte Plätze. Der Zuspruch der Gäste beim Kirchweih Tanz und bei den Ortsvereins-schießen ließ jedoch deutlich nach. Sportlich ging es dagegen strahl bergauf. So stieg eine Luftgewehrmannschaft in die Bezirksgruppe auf und die Bogenschützen dominierten mit zwei Meistertiteln bei den Gau-meisterschaften.

Die Erfolge setzten sich im neuen Jahrtausend fort – auch wenn die Bürgerlichen einige Rückschläge hinnehmen mussten, wie beispielsweise den Weggang von Lisa Portkristl, eine der Besten, die jedoch wieder nach Eifershausen zurückkehrte und den Tod des langjährigen Schützenmeisters, Walter Hühner. Ziel bleibt es, das Vereinsleben attraktiv zu gestalten und die Zukunft im sportlichen und gesellschaftlichen Bereich zu sichern.

Hohe Anerkennung zollte Bürgermeister Ludwig Neeb dem Verein, der sich auch im gesellschaftlichen Leben der Gemeinde in hohem Maße einbringt und das Schützenhaus erhält und saniert. Schützenmeister Herrmann überreichte er einen Scheck für die Jugendarbeit.

Auch wenn die Bürgerlichen eines der jüngsten Pflänzchen in der Schützenfamilie“ ist, freut sie sich Bezirkschützenmeister Schmitt über die Erfolge und die aktive Jugendarbeit. Die Gratulation des Gauschützenamts überbrachte Günther Schwager, der „den gut bekannten Verein, der stolz auf seine treuen Mitglieder und seine Jugendarbeit sein kann.“

Ehrungen bei den Schützen in Eifershausen

Grundungsmitglieder Schützenmeister Heiko Herrmann die Grundungsmitglieder Rudolf Schneider, Günther Schneider, Engelbert Denk, Erhard Geiling, Werner Kaiser, Herbert Edelmann und Armin Hüfner mit der goldenen Vereinsnadel. Diese erhielt auch Georg Portkristl, der seit 40 Jahren den Schützen angehört aber kein Grundungsmitglied ist. Die silberne Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielt Schützenmeister Herrmann selbst.

Protektorsmedaille Portkristl, Gönner und Ex-Schützenmeister sowie Helmut Rohner, den Förderer und „Macher“ in der Bogenabteilung, zeichnen Bezirks-schützenmeister Siegfried Schmitt und Stellvertreter Gauschützenmeister Günther Schwager für besondere Ver-



dienste mit der bayerischen Protektorsmedaille aus.

Ehrensportleiter Eine weitere hohe Würdigung erhielt Rudolf Schneider, der von Gründung an bis heute Sportleiter des Vereins, absoluter Aktivposten und der erste Träger des Ehrenkreuz-

zes im Verein ist. Ihn ernannte Heiko Herrmann zum Ehrensportleiter.

Jubiläumsschießen Jugendleiter Benedikt Müller ehrte die Pokal- und Scheibengewinner des Jubiläumsschießens, des „Family Cup“ und der Vereins-

wanderscheibe, Günther Bauer

gewann das Jubiläumsschießen. Jungschütze David Wengler war gleich drei Mal erfolgreich. Er gewann das Jugend-Jubiläumsschießen, die Jubiläumsscheibe sowie den „Family Cup“. Markus Schneider errang die Vereinswanderscheibe. *heg*



Bezirkschützenmeister Siegfried Schmitt verlieh Georg Portkristl und Helmut Rohner (v. l.) für Verdienste im Verein das bayerische Protektorsabzeichen. Fotos: Ehling

Engagement im Bürgerlichen Schützenverein Eifershausen.

„Der Verein kann stolz auf seine treuen Mitglieder und auf seine Jugendarbeit sein.“

Günter Schwager
Gauschützenamts